



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

November 2019

Duisburg, 22.11.2019



Hunde haben alle guten Eigenschaften des Menschen, ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen.

Friedrich II - "der Große"

Kalender 2020 BKTM



Kalender 2020 des Berufskolleg für Technik Moers

Am Dienstag, 29.10.2019, hatten wir, eine Abordnung des Tierschutzzentrum Duisburg e. V. (Fotomitte: Angelika Kemkes, Alexandra Schepermann, Wolfgang Nerlich und Harald Lück), die Qual der Wahl: Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Technik Moers haben dieses Jahr wieder verschiedene Zeichnungen von unseren Tierheimtieren angefertigt, mit denen ein Kalender für 2020 gefüllt wird. Enthalten sind verschiedene Tierarten, die bei uns im Tierheim zu finden sind: Hunde und Katzen, aber auch kleine Heimtiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten und Vögel.

Die schönsten Bilder werden, wie in den letzten Jahren, unseren treuen Spenderinnen, Spendern und Vereinsmitgliedern als kleines Dankeschön zu Weihnachten präsentiert.

Vielen Dank an die kreativen Schülerinnen und Schüler sowie an das engagierte Lehrpersonal des Berufskolleg für Technik Moers.

as/hl 11/2019 Foto: Berufskolleg für Technik Moers

Herbsttagung Landestierschutzverband



Norma Puchstein (re) und Harald Lück (li) nach der Herbsttagung mit Peer Fiesel (Präsident LTV NRW 2. v. li.) und Dr. Ralf Unna (Vizepräsident LTV NRW 2. v. re.)

Herbsttagung Landestierschutzverband NRW e. V.

Unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. nahm am Samstag, 16.11.2019, an der Herbsttagung des Landestierschutzverband NRW e. V. (LTV NRW) in Nottuln (Kreis Coesfeld) teil. Umweltministerin Ursula Heinen-Esser referierte über "Tierschutz in NRW". Ihr schlossen sich Berichte des LTV-Präsidenten, Peer Fiesel, und des Präsidenten des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder, an. Dr. Simone Horstmann sowie Prof. Dr. Thomas Bauer referierten über "Tierschutz im Christentum und im Islam".

Die Teilnahme an den teilweise zweitägigen landes- oder bundesweiten Tagungen des Deutschen Tierschutzbundes e. V. oder des Landestierschutzverbandes Nordrhein-Westfalen sind zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch wichtig, auch um Verbindungen zu anderen Tierschutzvereinen zu finden, zu halten und zu pflegen. Die Kosten für Fahrt-,

Unterbringung, Speisen und Getränke werden von unseren ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern (Delegierte) getragen, so dass unserem Tierschutzzentrum Duisburg e. V. kein finanzieller Nachteil entsteht.

hl/ 11/2019

Unsere Notfalltier



Unser Notfalltier Balu

Bei seiner Aufnahme hatten wir erfahren, dass beim Tierarzt festgestellt wurde, dass Balu beidseitig Umfangsvermehrungen an den Hoden und hochgradig Zahnstein hat. Kaum bei uns kam er gleich am nächsten Tag in die Tierklinik. Vor der Operation wurde neben einer Ultraschalluntersuchung auch ein Blutbild gemacht, um seinen Gesamtgesundheitszustand zu klären. Denn mit zwölf Jahren ist Balu nicht mehr der Jüngste und ein großer operativer Eingriff nicht ungefährlich. Alle wichtigen Blutwerte waren entweder extrem zu niedrig oder zu hoch, so dass Balu erst einmal einige Tage Infusionen und Injektionen bekommen musste.

Für seine Anämie und die erhöhten Nierenwerte wurde gleich eine medikamentöse Behandlung eingeleitet. Es hat fast eine Woche gebraucht, bis es bei Balu soweit war, dass er operiert werden konnte. Kastration, somit die Entfernung der Hodentumore und eine Sanierung der Zähne, die es am nötigsten hatten, was eben in der Zeit der kurzen Narkose möglich war.

Balu hat alles gut überstanden und ist wieder putzmunter. Die Nierenschädigung wird bleiben. Er wird dauerhaft Nierendiätfutter benötigen. Eine Blutkontrolle

bzgl. der Nierenwerte und der Anämie sollte auch in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden.

Viel konnten wir über Balu nicht erfahren, aber man merkt schnell, dass er ein absolut lieber Schatz ist, sehr menschenbezogen und verschmüsst. Er genießt lange, ausgedehnte Spaziergänge, verhält sich allen Zwei- und Vierbeinern gegenüber freundlich und aufgeschlossen. Mit seinem lieben und unkomplizierten Wesen ist er für Anfänger geeignet. Wenn die Chemie stimmt, könnte er auch zu einem schon vorhandenen Hund vermittelt werden.

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	9689
im Heim seit	09.10.2019
Art	Hunde
Rasse	Yorkshire Terrier-Mix
Geburtsdatum	30.06.2007
Geschlecht	männlich
kastriert	ja
Größe in cm	25
Gewicht in kg	5,4
Farbe	schwarz-braun
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

Erscheinungsbild:

- -
 - kleiner Hund
 - kranker Hund

Verhaltensweisen:

- -
 - unkompliziertes Wesen
 - freundlich und aufgeschlossen zu allen Menschen
 - sehr menschenbezogen und verschmüsst
 - verträglich mit Artgenossen
 - lauffreudig, geht gerne spazieren

Haltung:

- -
 - ruhiges, stressfreies Zuhause
 - kann zu Hundeanfängern

- gerne Zweithund, wenn die Chemie stimmt

Falls Balu Ihr Interesse geweckt hat, wenden Sie sich bitte an unser Team der Hundeabteilung. Gern können Sie uns während der Öffnungszeiten besuchen, um ihn persönlich kennenzulernen.

Tier des Monats



Paule kam als Fundtier

Der hübsche Rüde wird auf etwa eineinhalb Jahre (Stand 10/2019) geschätzt. Viel Erziehung scheint er noch nicht genossen zu haben. Da gibt es noch einiges nachzuholen, denn gerade Herdenschutzhunde sind meist sehr selbstbestimmt und verhalten sich gerne etwas dickköpfig.

Paule benötigt neben dem Einmaleins der Hundeerziehung auf jeden Fall eine klare und konsequente Führung, die ihm seinen Platz in der Familienrangordnung eindeutig zuweist. Artgenossen gegenüber zeigt er sich meist freundlich interessiert. Wenn er einen Menschen oder anderen Hund nicht mag, reagiert er schnell aggressiv. In solchen Situationen müssen seine Leute die Kraft haben, ihn halten und kontrollieren zu können. Wir suchen für Paule Leute mit Herdenschutzhundeerfahrung. Das neue Zuhause sollte auf jeden Fall ebenerdig sein und einen ausbruchsicheren Garten oder Hof haben.

Paule war einige Tage zum Probeschlafen, generell lief alles gut, doch leider hat das Zusammenleben mit dem vorhandenen Hund nicht geklappt, da Paule sich ihm gegenüber in häuslicher Umgebung sehr dominant verhielt. Paule sollte also besser als Einzelhund gehalten werden. Ein Zusammenleben mit Katzen und Kleintieren ist auch nicht möglich, da er einen ausgeprägten Jagdtrieb zeigt.

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	8042
im Heim seit	16.09.2018
Art	Hunde
Rasse	Kaukasischer Owtscharka – Mix
Geburtsdatum	ca. 03.2017
Geschlecht	männlich
Kastriert	ja
Größe in cm	70
Gewicht in kg	55
Farbe	grau-braun
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

Erscheinungsbild:

- großer, kräftiger Hund
- junger Hund

Verhaltensweisen:

- sensibel und sehr verschmust
- stubenrein
- im Haus ruhig, aber wachsam
- dickköpfig und dominant
- kennt noch nicht viel, braucht noch Erziehung
- mag Menschen und Artgenossen nach Sympathie
- starker Jagdtrieb
- lauffreudig
- fährt problemlos im Auto mit

Haltung:

- Interessenten müssen körperlich fit sein und die Kraft haben, ihn in jeder Situation halten und kontrollieren zu können
- zu Leuten mit Herdenschutzhundeerfahrung
- Einzelhund
- braucht klare und konsequente Führung
- braucht noch Erziehung
- Zuhause ohne Katzen und Kleintiere
- Kinder in der Familie sollten schon im Erwachsenenalter sein

- ebenerdiges Zuhause mit umzäuntem Garten oder Hof

Falls Paule Ihr Interesse geweckt hat, wenden Sie sich bitte an unser Team der Hundeabteilung. Gerne können Sie uns während der Öffnungszeiten besuchen, um ihn persönlich kennenzulernen.

Infostand beim PariSozial



Das Foto zeigt den Stand des Tierschutzzentrum Duisburg e. V./Tierheim Duisburg beim Standaufbau kurz vor Veranstaltungsbeginn neben dem Stand mit türkischen, selbstgemachten Köstlichkeiten /hl 11/2019

Infostand des Tierschutzzentrum Duisburg e. V. beim Martinsmarkt der PariSozial-gGmbH

Am Sonntag, 10.11.2019, waren wir von 11 bis 17 Uhr neben den Ständen mit Speisen und Getränken mit unserem Infostand bei herbstlich sonnigem Wetter auf dem Martinsmarkt der PariSozial in Duisburg Neuenkamp, Mevissenstraße, vertreten. Bürgermeister Manfred Osenger begrüßte alle Gäste, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler des Martinsmarktes.

Die Gebag hatte wieder ihr (fahrbares) "Wohnzimmer" aufgebaut, das nicht nur bei Kindern und Jugendlichen mit Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten reichlich Anklang fand. An unserem Stand beantwortete Vorstandsmitglied Harald Lück viele Fragen zu unseren Tierheimtieren und zu Tierpatenschaften, was die ein oder andere Person und auch Kinder veranlasste, einen "Groschen" (vom Taschengeld) bzw. Euro in unsere Spendendose zu geben. Neben den Jahresdoppelkalendern 2020 unseres Tierheims Duisburg fanden die

Patenschaftsflyer für unsere Tierheimtiere und weiteres Informationsmaterial regen Zuspruch.

hl/ 11/2019

Kampf gegen Taubenhass

Verstärkter Einsatz für die Kampagne #RespektTaube

19.11.2019



Vor dem Hintergrund immer neuer Berichte von gequälten und getöteten Stadtauben verstärkt der Deutsche Tierschutzbund seinen Einsatz für die Vögel und baut die [Kampagne #RespektTaube](#) weiter aus. Erklärtes Ziel ist es, die Bevölkerung über Vorurteile aufzuklären und mit dem negativen Image der Taube aufzuräumen. Ab sofort machen daher sogenannte Ground-Poster in 31 Städten Passanten vom Boden aus auf die Kampagne aufmerksam. Eine von der Künstlerin Eden Lumaja extra angefertigte Illustration ergänzt dabei die Motive der Kampagne.

„Immer wieder erreichten uns schockierende Meldungen von Tierhassern, die Stadtauben vergiften, anzünden, abschießen, mit Öl beschmieren oder anderweitig quälen und töten. Das macht fassungslos und traurig. Tauben verdienen einen respektvollen Umgang wie jedes andere Lebewesen auch“, sagt Nadine Waltschyk, Referentin Campaigning beim Deutschen Tierschutzbund. „Es war der Mensch, der die mittlerweile verwilderten Haustauben ursprünglich für seine Nutzung domestiziert und in die Städte geholt hat. Nun fühlen sich viele

gestört oder fürchten unbegründet ein erhöhtes Gesundheitsrisiko – während diese liebenswerten, treuen Tiere auf uns angewiesen sind und ein erbärmliches Leben fristen müssen. Ein friedliches Nebeneinanderleben von Mensch und Taube ist aber möglich – das wollen wir klar und deutlich machen.“

Um den tierschutzwidrigen Vergrämungsmethoden vorzubeugen, wirbt der Deutsche Tierschutzbund in den Innenstädten verschiedener Großstädte mit Ground-Postern und Citycards verstärkt für Respekt vor Tauben. Die Bodenplakate sind an Bahnhöfen in 31 Städten zu finden, die Gratispostkarten mit sechs verschiedenen Taubenmotiven in Szene-Kneipen und Cafés in Berlin, Hamburg, München, Köln, Bonn und Mainz. Die Künstlerin Eden Lumaja, die mit dem Dachverband der deutschen Tierheime bereits für dessen Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ zusammenarbeitete, steuert eine Tauben-Illustration in ihrem eigenem Stil bei. Diese wird außerdem in Frankfurt und Dortmund präsentiert werden. Modell für die zwei Tauben auf Eden Lumajas Illustration waren zwei der wenigen Tiere, die 2018 das von einem mutmaßlichen Taubenhasser angerichtete Blutbad im Taubenhaus im Schalksmühler Tierheim Dornbusch überlebt hatten.

Tierschutzgerechte Bestandsregulierung wichtig

Damit Tauben und Menschen friedlich koexistieren können, sollten Gemeinden für eine tierschutzgerechte Bestandsregulierung sorgen. Der Deutsche Tierschutzbund setzt sich für einen flächendeckenden Einsatz von Taubenhäusern ein, der den Tauben artgerechtes Futter und attraktive Nistmöglichkeiten bietet, sodass Eier leicht durch Attrappen ausgetauscht werden können. Die Zahl der Tauben kann so dauerhaft verringert werden. Tierfreunde können im Rahmen der Kampagne weiterhin ein kostenfreies Tauben-Infopaket mit Flyern, Postkarten, Aufkleber und Poster anfordern, um andere Menschen aufzuklären. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.tierschutzbund.de/taubenschutz.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 11/2019

Tierversuchslabor LPT

Ergänzend zu unseren Beiträgen aus dem Newsletter 10/2019:

Recherche zeigt grausige Realität in niedersächsischem Tierversuchslabor vom 14.10.2019

Grausamer Umgang mit Versuchstieren am LPT vom 15.10.2019

Das Tierversuchslabor LPT lässt Affen aus Mienenbüttel abtransportieren.

Kommentar

08.11.2019



Das hat der Landkreis Harburg gegenüber dem Deutschen Tierschutzbund bestätigt. Auch die Behörden seien darüber informiert. Kristina Wagner, Leiterin des Referats für Alternativmethoden zu Tierversuchen beim Deutschen Tierschutzbund, kommentiert:

„Über die Anzahl der abtransportierten Affen und ihren Bestimmungsort konnte oder wollte man uns nichts sagen. Ob dieses Vorgehen wirklich legal ist, ist fraglich. Immerhin läuft gegen den Laborleiter und weitere Mitarbeiter des LPT Mienenbüttel ein Verfahren und im Rahmen der Ermittlungen wäre eine Untersuchung der Tiere - zu ihrem Gesundheitszustand, zu Verletzungen und ihrem Verhalten - dringend notwendig, um die Tierquälerei zu beweisen. Ganz offensichtlich versucht das Labor, mögliche weitere Spuren zu verwischen. Dass das Leid der Tiere jetzt vermutlich in anderen Laboren weitergeht, ist ein Skandal - der offenbar von den Behörden toleriert wird. Die Beweislast gegen die Leitung des LPT ist erdrückend und sollte längst ausreichend sein, um hier endlich echten Tierschutz zu praktizieren. Wir fordern weiterhin, den Leidensweg der Tiere zu beenden und umgehend dafür zu sorgen, dass das LPT geschlossen wird und die Tiere tiergerecht untergebracht werden. Unser Angebot, die Behörden dabei zu unterstützen, steht.“

Der Deutsche Tierschutzbund hat die zuständige Staatsanwaltschaft Stade, bei der der Verband bereits Strafanzeige wegen Tierquälerei gestellt hatte, über den Abtransport der Tiere vom LPT informiert.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 11/2019

Tiere unter dem Weihnachtsbaum - NEIN!

Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke

03.12.2018



Werden Tiere zu Weihnachten unüberlegt verschenkt, landen sie später häufig im Tierheim oder werden im schlimmsten Fall sogar ausgesetzt.

Ein Hundewelpen, ein Kätzchen oder Kaninchen stehen zu Weihnachten häufig ganz oben auf dem Wunschzettel – besonders bei Kindern. Der Deutsche Tierschutzbund warnt jedoch vor dem [Verschenken von Tieren](#). Ist die Aufnahme eines Tieres nicht gut durchdacht, führt die Konfrontation mit den tatsächlichen Ansprüchen des Tieres häufig dazu, dass die Tiere im Tierheim landen. Die Tierschützer empfehlen daher, sich immer gründlich und vor allem gemeinsam auf ein mögliches neues Familienmitglied vorzubereiten.

„Wer einen Liebsten zu Weihnachten mit einem tierischen Geschenk überraschen will, bedenkt nicht, dass ein Tier kein Kleidungsstück oder Spielzeug ist, welches man im Zweifel auch wieder zurückgeben kann“, sagt Lea Schmitz, Sprecherin des Deutschen Tierschutzbundes. „Ein Tier ist ein Lebewesen, für das man Verantwortung übernimmt und das man nur ganz bewusst und in Rücksprache mit allen Beteiligten bei sich aufnehmen sollte.“

Nach den Feiertagen aber oft auch erst im Laufe des neuen Jahres werden viele unüberlegt verschenkte Tiere in den [Tierheimen](#) des Deutschen Tierschutzbundes abgegeben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Spontane Urlaubspläne, unerwartete Kosten oder einfach die bis dahin unbekanntenen Anforderungen an eine artgerechte Haltung des Tieres lassen die Freude über ein neues Familienmitglied teils schnell vergehen. Oft bemerken Eltern auch erst zu spät, dass ein Großteil der Versorgung – das Füttern, das Säubern des Geheges oder das Gassi gehen – an ihnen hängen bleibt. „Als Eltern sollte man sich

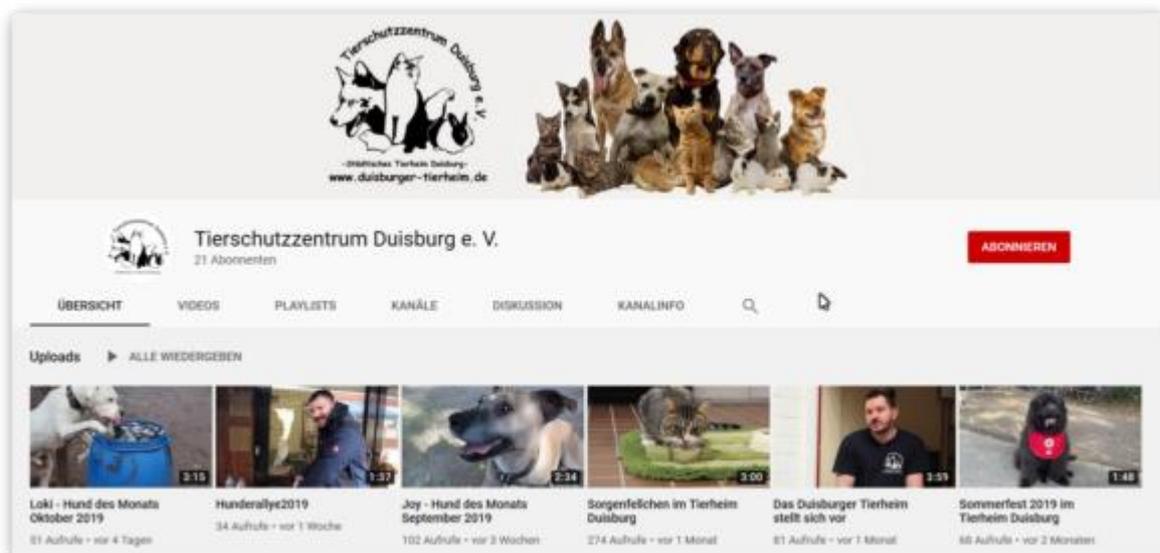
bewusst sein, dass ein Kind alleine nie die Verantwortung für ein Haustier tragen kann und darf“, sagt Schmitz.

Adoption erst nach Weihnachten

Wer ein Tier bei sich in der Familie aufnehmen möchte, dem empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund, sich im Vorfeld ausführlich über dessen Bedürfnisse zu informieren und das Für und Wider abzuwägen. Fällt die Entscheidung für ein Tier, lohnt ein erster Gang ins Tierheim, wo Tiere jeder Art und jeden Alters auf ein neues Zuhause warten. Das Know-how und die Erfahrung der Tierpfleger mit ihren Schützlingen können zudem helfen, das passende Tier zu finden. Doch auch wenn die Entscheidung gut überlegt ist, ist Weihnachten mit all dem Trubel nicht der ideale Zeitpunkt für den Einzug eines tierischen Mitbewohners, so der Deutsche Tierschutzbund. Wer zu Weihnachten trotzdem „etwas tierisches“ verschenken möchte, kann zu guter Ratgeberlektüre über artgerechte Tierhaltung oder zu geeignetem [Heimtierzubehör](#) greifen.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn

Tierheim DU auf Video/youtube.com



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden sechs Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht. So findet man (im Foto oben von links nach rechts):

unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
die Hunderallye vom 06.10.2019,
unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und

das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 25.08.2019

Tierbescherung mit Adventsbasar

14. Tierbescherung mit großem Adventsbasar



Sonntag, 08.12.2019,
14 bis 17 Uhr

im Städt. Tierheim Duisburg

- ☞ Wir freuen uns über alle Geschenke für unsere Tiere - ob Futter, Tierzubehör, Tierspielzeug, Transportbehälter, Körbchen, Decken oder Geldspenden.
- ☞ Ein großer Adventsbasar mit Trödel (teils aus Haushaltsauflösungen), Hundezubehör, Büchern und Tierzubehör lädt zum Stöbern und Verweilen ein.
- ☞ In gemütlicher Atmosphäre gibt es leckere weihnachtliche Gaumenfreuden - Kaffee, Kakao, Kuchen, vegetarische Suppe, Waffeln, Pommes, Softgetränke, Glühwein, Kinderpunsch.☞



-Städtisches Tierheim Duisburg-

☞ Wir freuen uns auf Ihren Besuch ☞

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 · 47059 Duisburg-Neuenkamp

Telefon: 0203 93550-90 · Telefax: 0203 93550-92

www.duisburger-tierheim.de · info@duisburger-tierheim.de

Änderungen vorbehalten - Am Veranstaltungstag werden keine Tiere vermittelt - Fotorechte www.foto5.com/NT094982 - dog and cat and kitten wearing a santa hat - © 1 by Helenrick - Pflanzl. für L. 42342660 S

... und zusätzlich ...



Symbolfoto

... Trödelmarkt im Tierheim Duisburg

ZUSÄTZLICHER TERMIN:

Samstag, 07.12.2019, von 13 bis 17 Uhr großer

Adventströdelmarkt im Tierheim Duisburg. Freuen Sie sich über gut Erhaltenes (teils neu(wertig) aus Haushaltsauflösungen. Fortsetzung des Trödelmarktes in Verbindung mit der Tierbescherung am Sonntag, 08.12.2019 von 14 bis 17 Uhr. Bitte vormerken.

Termine ...



Wir sind dabei ...

**Tierheim Duisburg ist auf dem
Adventsmarkt Dinslaken-Hiesfeld, Rotbachsee**
Freitag, 29.11.2019, 15 bis 20 Uhr
Samstag, 30.11.2019, 13 bis 20 Uhr
Sonntag, 01.12.2019, 11 bis 20 Uhr

Tierheim-Trödelmarkt im Tierheim Duisburg
Samstag, 07.12.2019, 13 bis 17 Uhr

Tierbescherung mit Adventsbasar im Tierheim Duisburg
Sonntag, 08.12.2019, 14 bis 17 Uhr

**Tierheim Duisburg ist auf dem
Weihnachtsmarkt Moers, Kastellplatz, Stand 19**
Donnerstag, 12.12.2019, 11 bis 20 Uhr
Freitag, 13.12.2019, 11 bis 22 Uhr

**Tierheim Duisburg ist auf dem
Weihnachtsmarkt Duisburg, Königstraße, Höhe McDonald/KFC**
Mittwoch, 18.12.2019, 11 bis 21 Uhr
Donnerstag, 19.12.2019, 11 bis 21 Uhr
Freitag, 20.12.2019, 11 bis 22 Uhr
Samstag, 21.12.2019, 11 bis 22 Uhr

hl 22.11.2019

Öffnungszeiten Tierheim Duisburg

Adventszeit - Weihnachten - Jahreswende 2019/2020

Unser Tierheim Duisburg ist geschlossen
(immer einschließlich) vom

16.12.2019 bis zum 26.12.2019
und vom
30.12.2019 bis zum 02.01.2020

Für Besucherinnen/Besucher ist unser Tierheim Duisburg geöffnet
(Tiervermittlungen) vom

27.12.2019 bis zum 29.12.2019,
täglich 15 bis 18 Uhr

Ab dem 03.01.2020 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten für Hundespaziergängerinnen/-spaziergänger und Katzenstreichlerinnen/-streichler:

vom 16.12.2019 bis zum 23.12.2019,
täglich 11 bis 16 Uhr

vom 24.12.2019 bis zum 26.12.2019,
täglich 11 bis 14 Uhr

vom 30.12.2019 bis zum 02.01.2020,
täglich 11 bis 14 Uhr

Impressum

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg

Neuenkamp

Lehmstraße 12

47059 Duisburg

Telefon: 0203 935509-0

Telefax: 0203 935509-2

E-Mail: info@duisburger-tierheim.de

Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Monika Lange, 1. Vorsitzende

Norma Puchstein, 2. Vorsitzende

Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070
Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Monika Lange, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
(as) Alexandra Schepermann (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - facebook-Betreuung)

Tierheim-Öffnungszeiten

Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr
Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr
Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags)

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr
Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr
Mo. und Do.: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Pay Pal

[Spenden](#)

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX

Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06
BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg
copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.